

HELIOS.

Abhandlungen u. monatliche Mittheilungen
aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften.

Organ des Naturwissenschaftlichen Vereins des Reg.-Bez. Frankfurt.

Herausgegeben

von

Prof. Dr. Ernst Huth.

Die Mitglieder des Naturwiss. Vereins
erhalten den „Helios“ gratis.

Für Inserate wird die Vollzeile mit
20 Pfg. berechnet.

INHALT. *Naturwissenschaftliche Rundschau.* Meteorologie. Monatsübersicht der Meteorologischen Station für Juni 1894. — Künstlicher Regen — Physik. — Canter, Ueber Fernsprech-Anlagen. [Schluss.] — Technologie. Der Erfinder der Phosphor-Reibzündhölzchen. — *Bücherschau.* Kohl, Die officinellen Pflanzen. — Höfler und Maiss, Naturlehre. — Sprockhoff, Praktische Naturkunde. — Preisermässigung einiger älterer botanischer Werke: Wulfen, Flora norica. Host, Flora austriaca, Neilreich, Aufzählung der in Ungarn und Slavonien beobachteten Gefäßpflanzen, Endlicher, Genera plantarum. — Vereinsnachrichten. Erste Liste der freiwilligen Beiträge — Anzeigen.

Naturwissenschaftliche Rundschau.

Meteorologie.

Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen
von der Königl. Meteorologischen Station zu Frankfurt a. Oder.
Juni 1894.

Monatsmittel des Luftdruckes auf 0° reducirt . . .	754.0 mm
Maximum „ „ am 30. Juni . . .	736.6 mm
Minimum „ „ am 7. „ . . .	744.2 mm
Monatsmittel der Lufttemperatur	15.2° C
Maximum „ „ am 30. Juni . . .	26.7° C
Minimum „ „ am 11. „ . . .	7.6° C

Fünftägige Wärmemittel. Datum.	° C.	Abweichung von der normalen.
31. Mai — 4. Juni	14.6	— 1.8
5. Juni — 9. „	14.4	— 2.9
10. „ — 14. „	12.8	— 4.0
15. „ — 19. „	16.2	— 0.6
20. „ — 24. „	15.9	— 1.7
25. „ — 29. „	15.8	— 1.4

Monatliche Niederschlagshöhe 105.5 mm

Die erste Hälfte des Monats war sehr kühl und regnerisch, die zweite Hälfte etwas wärmer bei abnehmenden Niederschlägen. Die Durchschnittstemperatur war 1.8° C. zu niedrig. Es wurden nur 4 Sommertage beobachtet, an denen die Hitze über 25° stieg. An 21 Tagen fiel Regen, welcher die normalen Niederschläge um 45.6 mm übertraf. Es wurden 2 Nah- und 6 Ferngewitter beobachtet. Dressler.

Künstlicher Regen. In der Sitzung der Pariser Akademie behandelte Baudoin das Problem der Regenerzeugung von einem neuen Gesichtspunkte, indem er von der Ansicht ausging, dass die Feuchtigkeit der Wolken durch ihren elektrischen Zustand in Form sehr kleiner Tröpfchen erhalten wird, die sich erst vereinigen und herabfallen, wenn die Entladung der Wolke erfolgt. Thatsächlich kann man ja bei jedem Gewitter beobachten, dass mit jeder erfolgten Entladung die Regenmenge vorübergehend zunimmt. Er hat nun, namentlich bei sehr hochstehenden Wolken, mehrere erfolgekrönte Versuche angestellt, dieselben künstlich zu entladen mit Hülfe eines Drachens, und glaubt, dass Ballons noch bessere Erfolge liefern würden. Zu Gunsten seiner Theorie führt er an, dass der Regen, den er mit seinem Drachen herunterlockte, alsbald nachliess, wenn er die durch die Drachenschnur stattfindende Ableitung der Elektrizität auf einige Zeit unterbrach. (Durch „Prometheus“.)

Physik.

Ueber Fernsprech-Anlagen. Von Postrath Canter. (Schluss).

Der Telephondraht aus Siliciumbronze findet jetzt die ausgebreitetste Verwendung. Für die Zwecke der deutschen Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung wird er in folgenden Stärken bezogen:

- a. für Verbindungsleitungen von 2,3 und 4,5 mm.
- b. für die Anschlussleitungen der Teilnehmer von 1,5 mm Durchmesser.

Das Leitungsvermögen des Bronzedrahts der ersteren drei Sorten muss mindestens 90% und des 1,5 mm starken Drahts mindestens 61% des reinen Kupfers betragen.

In neuester Zeit wurden auch mit sogenanntem Doppelbronzedraht und mit Doppelmetalldraht Versuche angestellt. Ersterer besteht aus einem Aluminiumbronzekern und einem Siliciumbronzemantel; letzterer aus einer Stahlseele mit einem Kupfermantel.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Dressler Hermann

Artikel/Article: [Monatsübersicht der meteorologischen Beobachtungen von der Königl. Meteorologischen Station](#)

zu Frankfurt a. Oder. Juni 1894. 65-66